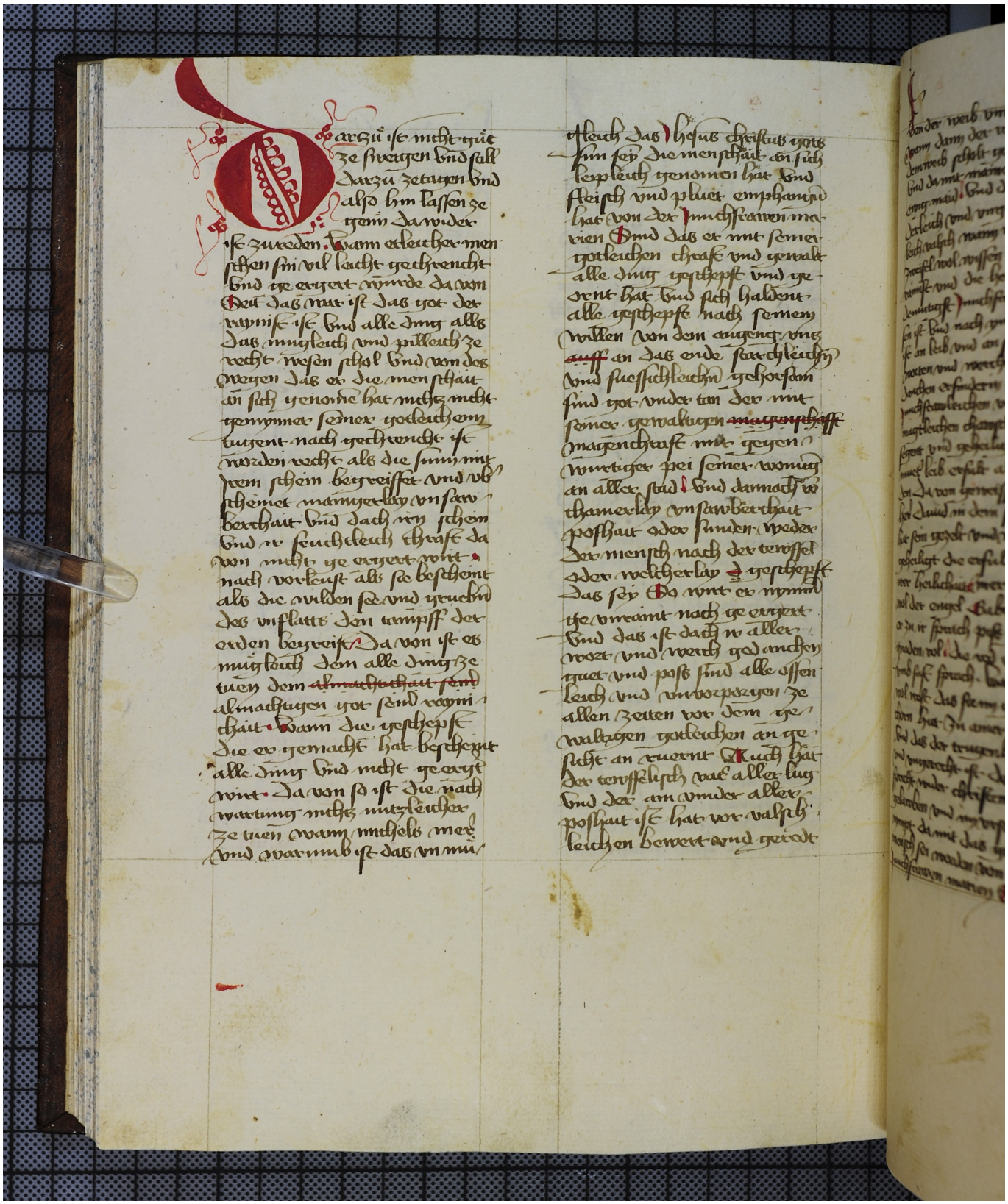
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Darzu ist nicht gut
ze swigen und soll
darzu zeugen und
also im lassen ge
nom. Da wider
ist zuwoden. Wann etleuchar men
schen sind vil leicht gechrenchte
und ze erzort wurde da von
Dest das war ist das got der
warnist ist und alle ding alls
das mugleuch und pilleuch ze
recht wesen schol und von des
wegen das er die menschait
an sich genomen hat mehs mehr
genomen seiner gotleuchen
tugent nach gechrenchte ist
worden wecht als die sunn mit
dem schein bestreifet und ve
schemet mangerley unsau
berhaut und dach ir schein
und ir feuchtleuch threfe da
von nicht ze erzort wirt.
nach vorleust als sie besthemt
als die wilden sie und geruchn
des unflatt den tempff der
erden bestreif. Da von ist es
mugleuch den alle ding ze
tuen dem almachtigen haut send
almachtigen got send warm
haut. Wann die gesthepfe
die er gemacht hat besthemt
alle ding und mehr gezerzt
wirt. Da von so ist die nach
wartung mehs nutzleuther
ze tuen warm mehselis mer
und warumb ist das im mu
ssleuch das Jhesus christus gots
sun sei die menschait an sich
bestleuch genomen hat und
fleisch und pluet emphangen
hat von der muchsteren ma
rien. Und das er mit seiner
gotleuchen threfe und gewalt
alle ding gesthepft und ge
ordent hat und sich haldent
alle gesthepfe nach seinen
wollen von dem angeng uns
auff an das ende surchleuchtn
und sussichleuchn gehorsam
sind got under tan der mit
seiner gewaltigen ~~magenpheffe~~
magenchraft mit gegen
wurtiger frei seiner wonung
an aller stad. Und darnach wi
thamerley unsawberhaut
posshaut oder sunder weder
der mensch nach der teuffel
oder wetterlay ~~d~~ gesthepft
das sei. Da wirt er nimmer
ze urcraft nach ze erzort
und das ist dach ir aller
wort und werch gewenchen
gut und poss sind alle offen
leuch und unverporgen ze
allen zeiten vor dem ge
waltigen gotleuchen an ge
sicht an ewcrent. Auch hat
der teuffelisch rat aller lug
und der arm under aller
posshaut ist hat vor valsch
leuchen bewert und geirt